

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Geographie
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 11. August 2008

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Geographie
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 11. August 2008

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW S. 195), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 31. August 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 27 vom 5. September 2007), wird wie folgt geändert:

Die bisherige Seite 1 der Anlage 1 (Modulplan) zur Prüfungsordnung wird gemäß der beigefügten Anlage neu gefaßt.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn - Verkündungsblatt) veröffentlicht.

A.B. Cremers
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 9. Juli 2008 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 30. Juli 2008.

Bonn, den 11. August 2008

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

Anlage 1 - Modulplan B. Sc. Geographie (Änderung 2008)

Nr.	Titel	LV-Art	Dauer in Semestern	LP	P/WP	Teilnahmevoraussetzung	Studienleistungen *)	Inhalte	Prüfungsformen
Geo B 1	Physische Geographie Basis	VL + Tut	1	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Grundlagen, Grundkonzepte und Fragestellung der Teildisziplinen Geomorphologie, Bodengeographie, Klimageographie, Hydrologie und Biogeographie	Klausur
Geo B 2	Physische Geographie Aufbau	Sem + GP	1	13	WP	Modul Geo B1	mdl. oder schriftl. Referat + Auswertungsbericht oder -präsentation	Zentrale Themen und Inhalte der Physischen Geographie mit Bezug auf die Teildisziplinen	Klausur
Geo B 3	Humangeographie Basis	VL + Tut	1	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums „Humangeographie“	Klausur
Geo B 4	Humangeographie Aufbau	Sem + GP	1	13	WP	Modul Geo B3	mdl. oder schriftl. Referat + Auswertungsbericht oder -präsentation	Zentrale Themen und Inhalte der Humangeographie mit Bezug auf die etablierten Fachbereiche	Klausur
Geo B 5	Vertiefung mit Spezialisierung	Sem + Sem	2	10	WP	Module Geo B 1 und 3	Referat + mdl. Einzelleistung	Wechselnde Schwerpunkte der Geomorphologie, Klimageographie, Biogeographie, Hydrologie und Landschaftsökologie bzw. der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalforschung, der historischen Geographie, der politischen Geographie oder der Entwicklungsforschung	Hausarbeit oder mdl. Prüfung
Geo B 6	Methoden Basis I	VL + Tut	2	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Erster Einblick in grundlegende Arbeitsweisen, insbesondere darstellender, analytischer und beobachtender Methoden des Faches und Überblick über die grundlegenden Ansätze und Verfahren der deskriptiven und der analytischen Statistik	Klausur
Geo B 7	Methoden Basis II	VL + Tut	2	10	P	keine	Tutorium + Übungsaufgaben	Methodische und theoretische Grundlagen der Kartographie, GIS und - Fernerkundung sowie Zusammenhänge zwischen diesen Teildisziplinen	Klausur
Geo B 8	Methoden Aufbau	Sem + Sem	2	8	WP	keine	Übungsaufgaben	Ausgewählte Methoden sowohl aus dem physisch-geographischen als auch aus dem humangeographischen Bereich mit theoretischen Grundlagen der Methoden und deren praktischen Anwendungen	Hausarbeit
Geo B 9	Regionale Geographie I	VL + Exk. (4 Tage)	1	6	WP	keine	Exkursionsprotokolle	Unterschiedlich akzentuierte Inhalte der Regionalen Geographie Mitteleuropas als ganzes oder einer regionalen Einheit daraus mit human- und/oder physisch-geographischen Inhalten. Grundsätzliche Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens; Einzelexkursionen	Klausur oder mdl. Prüfung
Geo B 10	Regionale Geographie II	VL + Exk. (7 Tage)	1	7	WP	keine	Beitrag Exk.führer + Beitrag Exkursion + Exkursionsbericht	Unterschiedlich akzentuierte Inhalte der Regionalen Geographie außerhalb Mitteleuropas; 7-tägiger Exkursionsblock in eine Region und/oder mit einem Leitthema	Klausur oder mdl. Prüfung
Geo B 11	Planung und Projekt	VL + Sem	2	12	WP	Modul Geo B 6	Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation + Präsentation oder Abschlussbericht	Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt; Möglichkeiten, Bedingungen und Begrenzungen räumlicher Planung. Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien; praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug; humangeographische oder physisch-geographische Themenstellungen.	Bericht oder Präsentation
Geo B 12	Berufsfeld	Sem + Prakt	2	13	WP	keine	Berufspraktikum	Einblick in verschiedene Berufsfelder; kritische Berichterstattung und Dokumentation des eigenen Praktikums	Bericht
Geo B 13	Bachelorkolloquium/-arbeit	Sem + BA-Arbeit	2	14	WP	Module Geo B 1 - 4, 6	keine	Logik der wissenschaftlichen Argumentation	mdl. Vortrag + BA-Arbeit
Geo B 14	Beifächer	VL/ Sem	1	32 - 36	WP			siehe Erläuterungen nächste Seiten	
Geo B 15	Freier Wahlpflichtbereich	VL/ Sem	1	8 - 12	WP			siehe Erläuterungen nächste Seiten	

VL Vorlesung; Tut Tutorium; Sem Seminar; GP Geländepraktikum; Exk Exkursion; Prakt Berufspraktikum; P Pflicht; WP Wahlpflicht

*) eine Studienleistung ist immer die regelmäßige Teilnahme

Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht- und Beifachmodule genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht- und Beifachmodule rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.